

## AKO-5004 Bedienungsanleitung der software



## Inhalt

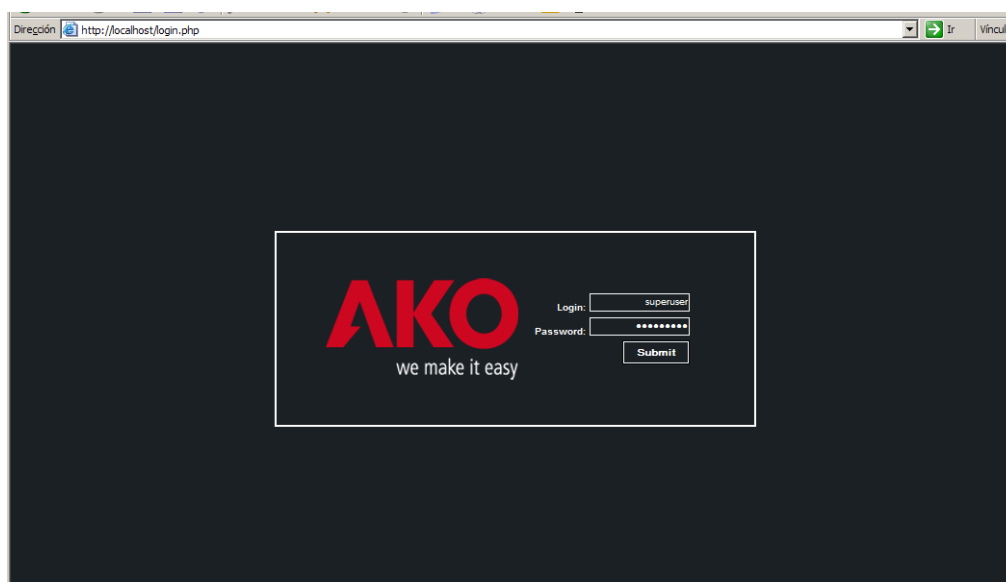
1	Zugriff auf die Anwendung .....	3
2	Menü Verwaltung.....	5
2.1	Verwaltung System .....	5
2.1.1	Anwenderverwaltung .....	5
2.1.2	Kommunikationsverwaltung .....	7
2.1.3	Registerkarte LOGs .....	8
2.1.4	Verwaltung der Warnhinweise .....	8
2.1.5	Verwaltung der Systemkonfiguration.....	9
2.1.6	Registerkarte Aktualisierung .....	10
2.2	Geräteverwaltung .....	11
2.2.1	Geräte suchen .....	12
2.2.2	Geräte verwalten .....	14
2.2.3	Gerätekonfiguration bearbeiten.....	15
3	Menü Anzeigen.....	16
3.1	Grafik.....	16
3.2	Status .....	20
3.3	Geschichtsdatei .....	21
3.4	Registriergeräte .....	22
4	Alarme .....	23
5	Übersichtlicher .....	24
5.1	Neue Übersicht.....	24
6	Dokumentation.....	26

## 1 Zugriff auf die Anwendung

Um einen Zugang zum Programm zu erhalten, müssen Sie nur ein Fenster im Internet Explorer öffnen und <http://localhost/login.php> eingeben, wenn Sie die Server-Software in demselben Computer installiert haben.

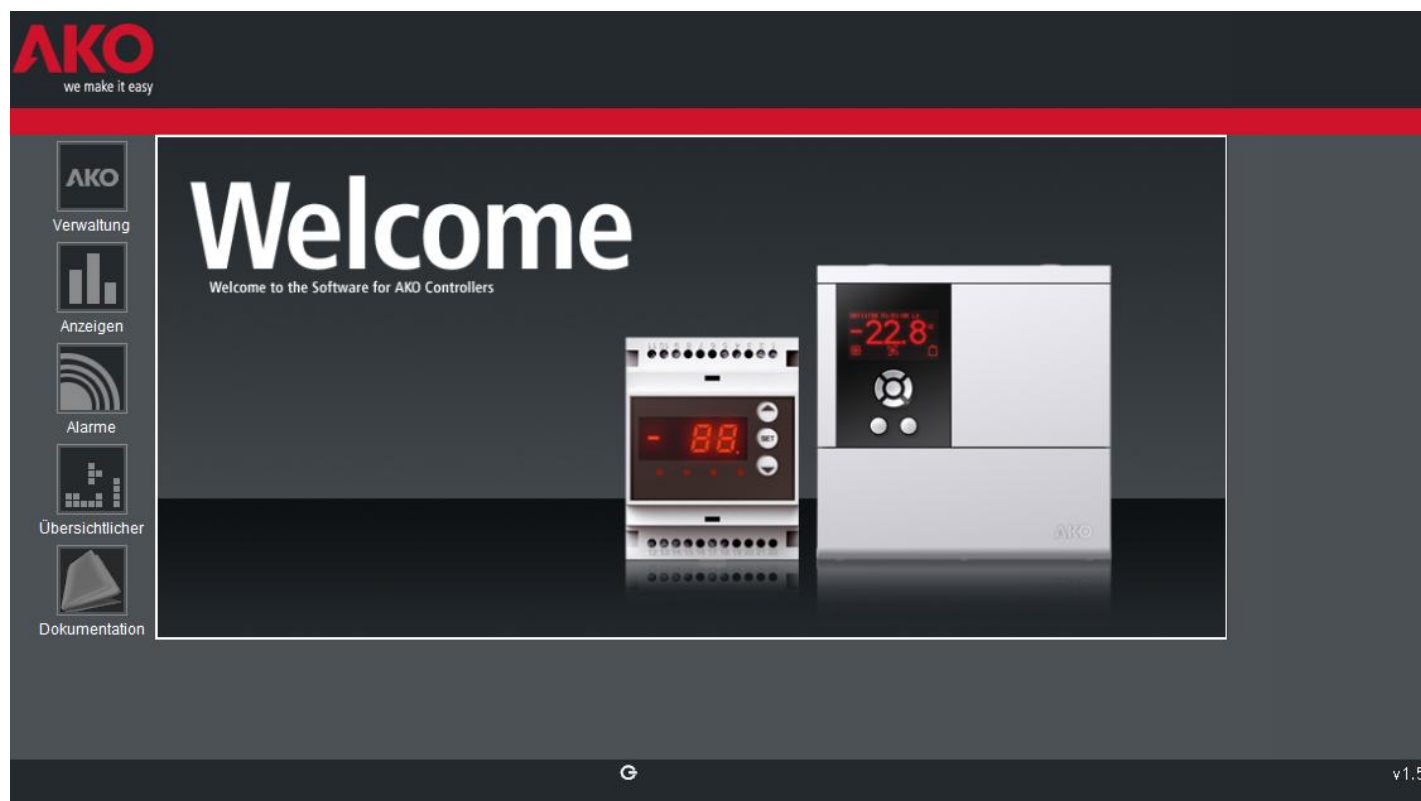
Sollten Sie sich jedoch per Fernzugriff an das Programm anschließen wollen, dann müssen Sie die IP-Adresse des Computers eingeben, in dem Sie die Server-Software AKO-5004 installiert haben, z.B.: <http://192.168.1.250>.

Daraufhin erscheint folgende Bildschirmanzeige:



Beim ersten Programmzugang geben Sie das Wort **superuser** ein, sowohl für den **Login**, als auch für das **Passwort**, in Kleinbuchstaben und ohne Leerstellen. Sie haben als Systemadministrator Zugang zu dem System erhalten und aus diesem Grunde verfügen Sie über alle Berechtigungen, als Administrator können Sie neue Anwender erstellen und diesen wiederum Berechtigungen als Normalanwender oder Administratoren erteilen. Es wird empfohlen nur einen Administrator einzurichten und dass die restlichen Teilnehmer als normale Anwender auftreten, da bei einem gleichzeitigen Zugang zum System von zwei Administratoren wichtige Daten überschrieben werden könnten, sowohl in Bezug auf die Geräte, als auch hinsichtlich der Anwenderprofile.

Nachdem das Login und das Passwort eingegeben wurden, kommen Sie zur nächsten Bildschirmanzeige:



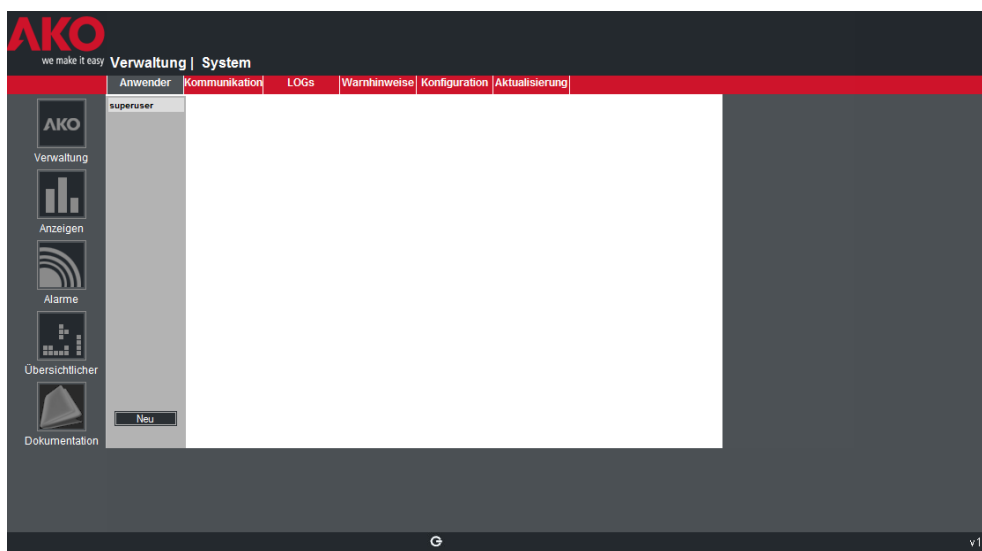
Bei einem ersten Zugang zur Anwendung empfehlen wir Ihnen zur **Systemverwaltung** zu gehen.

## 2 Menü Verwaltung



In diesem Menü können Sie Verwaltungsaufgaben sowohl für die Geräte, die Sie anschließen möchten, als auch für das System AKO 5004 selbst durchführen.

### 2.1 Verwaltung System



Standardmäßig ist die Registerkarte Anwender ausgewählt, hier können Sie einen neuen Anwender erstellen oder die Eigenschaften des Benutzerprofils ändern, mit dem Sie einen Zugang zum System erhalten haben.

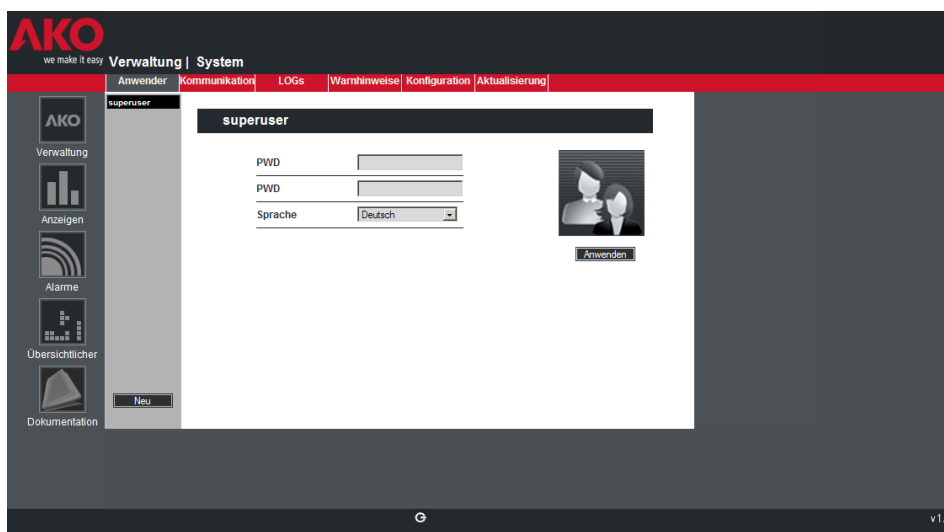
#### 2.1.1 Anwenderverwaltung



Im Menü **Anwender** können Sie neue Anwender erstellen und die bestehenden verwalten. Hier können die Passwörter, die Spracheinstellung und die Zugriffsrechte geändert werden.

Standardmäßig ist die Registerkarte Anwender ausgewählt, hier können Sie einen neuen Anwender erstellen oder die Eigenschaften des Benutzerprofils ändern, mit dem Sie einen Zugang zum System erhalten haben.

Sie diesen anklicken erscheint folgende Bildschirmanzeige:



Der Anwender superuser besitzt stets Administrator-Berechtigungen und kann in Bezug auf sein Login weder verändert, noch gelöscht werden. Auf dem vorherigen Bildschirm konnten Sie sehen, dass nur das Passwort und die Sprache verändert werden können. Der Grund dafür liegt darin, dass ein zufälliges Löschen der Daten vermieden werden soll, wodurch ein Zugang zum System unmöglich würde.

Zur Erstellung eines neuen Anwenders müssen Sie nur auf die entsprechende Schaltfläche klicken, die zur Anzeige des folgenden Bildschirms führt:



Wie Sie sehen, kann bei diesem neuen Anwender schon ein Name und ein Login zugeteilt und eine Sprache festgelegt werden, in der die Anwendung Ihnen dann erscheint, wenn Sie sich mit diesem Benutzernamen, der Berechtigungsstufe (Administrator oder normaler Anwender) und dem Passwort einloggen, welches aus Sicherheitsgründen zweimal abgefragt wird, um Fehler zu vermeiden. Und schließlich bei einem Klick auf Übernehmen werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert.

## 2.1.2 Kommunikationsverwaltung

Anwender	Kommunikation	LOGs	Warnhinweise	Konfiguration	Aktualisierung
----------	---------------	------	--------------	---------------	----------------

Kommunikationsschnittstelle Anwenden

Netzkonfiguration Anwenden

IP:

Mask:

DNS:


Gateway:

Serverdatum ändern Anwenden

Server neu starten/stoppen Stoppen Neu Starten

Es wird Ihnen eine Klappliste mit allen verfügbaren Kommunikationsschnittstellen ihres Servers angezeigt, die mit dem Gerätenetz von AKO in Verbindung stehen. Wählen Sie diejenige Schnittstelle aus, an der Sie den USB Umwandler RS485 AKO-80039 angeschlossen haben und drücken danach auf Übernehmen. Sollten Sie sich einen PC Web Server AKO-5005 zugelegt haben, müssen Sie auf die Schnittstelle mit dem Format /dev/tty USB drücken.

Unter dieser Registerkarte finden Sie außerdem die Parameter bezüglich der Netzkonfiguration: IP-Adresse, Maske, DNS und Gateway. Es ist äußerst wichtig, dass Sie diese Parameter korrekt einstellen, da im entgegengesetzten Fall eine Fernverbindung von einem jeglichen Computer aus nicht möglich wäre. Ebenfalls können Sie das Datum und die Uhrzeit des Servers einstellen und ihn stoppen oder neu starten (nur in dem Falle, dass Sie einen PC Web Server AKO-5005 erworben haben).

Wenn Sie den CD AKO-5004 erworben haben, sind das Datum und die Uhrzeit auf die ihres Computers abgestimmt und eingestellt. In diesem Falle können Sie den Server stoppen und neu starten, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Logo  klicken, das auf der rechten unteren Seite ihres Bildschirms erscheint. Die Optionen Netzwerkeinstellungen, Datum des Servers ändern und Server neu starten/stoppen, stehen bei der CDVersion nicht zur Verfügung.

Alle Temperaturregister werden in Bezug auf das Datum und die Uhrzeit des Servers erstellt, daher ist es sehr wichtig, dass diese Daten richtig eingestellt sind. neu starten.

**ACHTUNG:** Wenn Sie die Anlage stoppen wollen, um sie an einen anderen Ort zu bewegen, müssen Sie die Option Stoppen ausführen, auf diese Weise stoppt der Server alle Operationen, die gerade durchgeführt werden, auf eine sichere und geordnete Art und Weise.

### 2.1.3 Registerkarte LOGs



Die Registerkarte LOGs enthält Daten in Bezug auf mögliche Kommunikationsfehler und Systembenachrichtigungen hinsichtlich des Servers. Es handelt sich um Daten von rein informativer Natur.

### 2.1.4 Verwaltung der Warnhinweise



Wenn Sie die Registerkarte Warnhinweise anklicken, erhalten Sie Folgendes:



In diesem Fenster können Sie die EMail- Adressen bestimmen, zu denen Kommunikationswarnungen und/oder Alarmmeldungen, etc. geschickt werden sollen. Auf diese Weise werden Sie per Fernzugriff über die mit ihrem System in Verbindung stehenden Vorfälle informiert.



## 2.1.5 Verwaltung der Systemkonfiguration



In der Registerkarte Konfiguration gibt es Informationen über die allgemeinen- und Postserver:

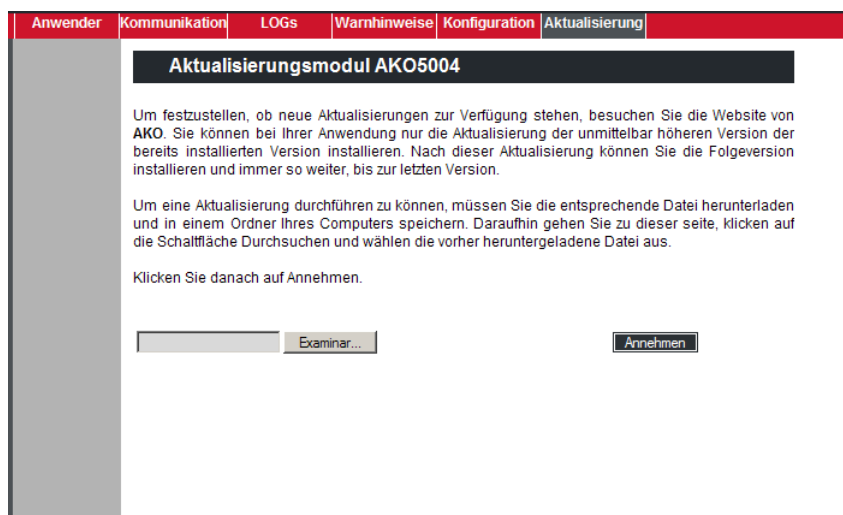
Anwender	Kommunikation	LOGs	Warnhinweise	Konfiguration	Aktualisierung
<b>Konfigurationsoptionen des Servers</b>					
<b>E-Mail-Optionen</b>					
E-Mail-Adresse	ako@ako.com				
E-Mail-Server	192.168.0.108				
Benutzername E-Mail					
E-Mail Passwort					
<b>Allgemeine Optionen</b>					
Sprache des Servers	Deutsch <input type="button" value="v"/>				
Verzeichnis der Log-Dateien	log_ako5004				
Verzeichnis der Apache-Log-Dateien	/var/log/apache2/				

**ACHTUNG:** Sie können die gewünschte Sprache für den Server wählen, unabhängig von den Sprachen, die Sie für die einzelnen Anwender ausgewählt haben. Die Warnhinweise und Alarmmeldungen werden in der gleichen Sprache des Servers verschickt, daher ist es sehr wichtig, dass bei diesem dieselbe Sprache ausgewählt wurde, wie für die unterschiedlichen Anwender, andernfalls könnte es passieren, dass ein spanisch sprechender Anwender die Warnhinweise auf Englisch erhält.

## 2.1.6 Registerkarte Aktualisierung



In der Registerkarte Aktualisierung können wir die Anwendung mit den Verbesserung aktualisieren, die AKO sowohl in Bezug auf die Geräte, als auch hinsichtlich der allgemeinen Betriebsfunktionen einführt:



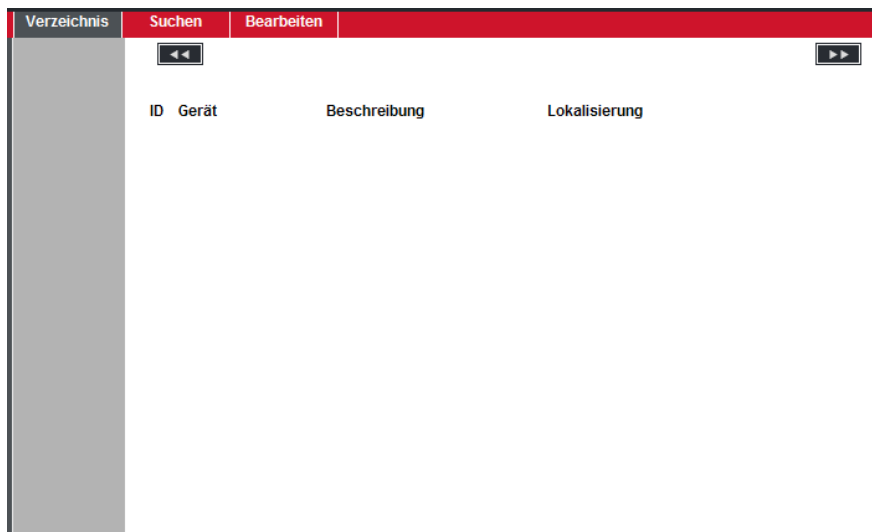
**ACHTUNG:** Sie können nur die direkt höhere Folgeversion der auf ihrem Computer befindlichen Software installieren, danach können Sie die nächst höhere Version installieren, und immer so weiter, bis zur letzten Version.

## 2.2 Geräteverwaltung

Bis hierher haben wir alle Optionen in Bezug auf die Systemverwaltung eingesehen, im Folgenden werden wir uns mit den Optionen zur Geräteverwaltung beschäftigen.

Von jedem Punkt des Programms aus können Sie stets durch einen Klick auf jede einzelne der Optionen des Hauptmenüs auf der linken Seite zugreifen, daher klicken Sie nun auf Verwaltung und danach auf Geräte.

Sie erhalten die folgende Bildschirmanzeige:



Verzeichnis			
Suchen			
Bearbeiten			
◀◀			
▶▶			
ID	Gerät	Beschreibung	Lokalisierung

Wie Sie sehen, befindet sich noch kein Gerät in dem Verzeichnis, weil wir bisher noch keines ausgesucht haben. Zu diesem Zweck drücken.

## 2.2.1 Geräte suchen

The screenshot shows a search interface with a red header bar containing three tabs: 'Verzeichnis', 'Suchen', and 'Bearbeiten'. Below the header, there are two main search options:

- Nach Bereich absuchen**: This option includes a 'Suchen' button and four dropdown menus labeled 'Start:', 'Ende:', 'Modell:', and 'Limit:'.
- Alle suchen**: This option includes a 'Suchen' button.

Ihnen stehen zwei Alternativen zur Suche der Geräte zur Verfügung: Suche nach Bereichen oder Alle suchen. Die Option Alle suchen führt eine Suche durch alle möglichen Modbus-Adressen durch, also von der ersten Adresse bis zur Nr. 256, daher ist dieser Prozess sehr langsam. Wir empfehlen Ihnen eine lokalisierte Suche in den Bereichen durchzuführen, in denen sich Ihre Geräte befinden, denn auf diese Weise können Sie die Geräte auf eine wesentlich dynamischere Form registrieren; verwenden Sie dazu die Klapplisten Start und Ende, um so den Suchbereich zu definieren.

Als Beispiel wurde eine Suche der Adressen 1 bis 5 durchgeführt, wobei folgendes Ergebnis erhalten wurde:

Verzeichnis			Suchen	Bearbeiten
Busadresse	Modell			Registriert
1	AKO-15752			<input type="checkbox"/>

Wie hier zu sehen ist, wurde ein Gerät an der Adresse 1 gefunden.

**Hinweis:** Möglicherweise erhalten Sie als Suchergebnis die Meldung **Unbekanntes Gerät**. Dies ist darauf zurückzuführen, dass manche älteren Geräte nicht in der Lage sind, ihr Modell anzugeben. In diesem Fall können Sie nach dem Klicken auf das unbekanntes Gerät das jeweilige Modell auswählen.

Wenn das System die Liste der gefundenen Geräte anzeigt, klicken Sie darauf, um diese im System zu registrieren.

**Hinweis:** Einige Namen, wie z.B. AKO-14123, bezeichnen eine Gerätefamilie. Bei der Registrierung ist das genaue Modell auszuwählen, über das Sie verfügen.

**Gerätedaten**
Zurück

---

Busadresse:

---

Modell:

---

Beschreibung:

---

Lokalisierung:

---

Konfigurationen:

---

Hinzufügen

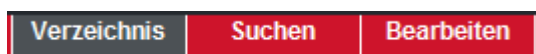
Auszufüllen sind die Beschreibung und die Lokalisierung des Geräts. Wenn für das Gerät eine bestimmte Konfiguration von Parameterwerten festgelegt ist, können Sie diese im Pulldown-Menü auswählen.

Zum Registrieren des Geräts müssen alle Felder ausgefüllt werden. Anschließend klicken Sie auf Hinzufügen, damit ist das Gerät registriert.


Dieses Registrierungsverfahren ist mit allen Geräten, die in der Suchliste aufscheinen, durchzuführen. Sobald ein Gerät registriert ist, wird dies in der entsprechenden Spalte durch ein Häkchen angezeigt.

Verzeichnis	Suchen	Bearbeiten	
Busadresse	Modell		Registriert
1	AKO-15752		<input checked="" type="checkbox"/>

## 2.2.2 Geräte verwalten



Bei einem Klick auf Verzeichnis erscheint das Geräteverzeichnis mit den bereits ausgewählten Modellen:

Verzeichnis	Suchen	Bearbeiten	
			
ID	Gerät	Beschreibung	Lokalisierung
1	AKO-15752	Beschreibung	Lokalisierung

Wenn Sie das Symbol auf der rechten Seite des Geräts anklicken , werden alle Parameter des Geräts angezeigt.

Bei einem Doppelklick auf den Gerätenamen erhalten Sie Zugang zu ihrem Parametersatz:

Gerätekonfiguration	Eingang 1	Eingang 2	Eingang 3	Eingang 4	Eingang 5
 					
PARAMETER	BESCHREIBUNG	WERT			
01	Sprache	Español			
02	Tag	1			
03	Monat	6			
04	Anne	2007			
05	Tag der Woche	Freitag			
06	Stunde	0			
07	Minute	4			
08	Abtastfrequenz	4 min			
09	Passwort	0			
10	Eigene Adresse des Geräts	1			

Alle Parameter sind in verschiedenen Registerkarten angeordnet, um eine Veranschaulichung zu vereinfachen. Im Modus Administrator können Sie jeden dieser Parameter verändern und durch einen Druck auf Übernehmen die Veränderungen in der Anlage speichern. Wenn Sie es wünschen, können Sie die Liste mit den Parametern jeder Registerkarte ausdrucken oder alle über die Option ausdrucken lassen, bei der alle Parameter angezeigt werden.

## 2.2.3 Gerätekonfiguration bearbeiten

<b>Verzeichnis</b>	<b>Suchen</b>	<b>Bearbeiten</b>
--------------------	---------------	-------------------

**Gerät AKO-15752 @1** Löschen

**Die Konfiguration auf das Gerät anwenden** Ändern Löschen

Konfigurationen:  ▼

Auf mehrere Geräte desselben Modells anwenden

---

**Aktuellen Status als Konfiguration speichern** Speichern

Konfigurationen:

Beschreibung:

---

**Gerätedaten abändern** Speichern

Beschreibung:

Lokalisierung:

Auf dieser Bildschirmanzeige können Sie eine Konfiguration von vorher festgelegten Parametern diesem Gerät zuweisen und speichern und eine Klonierung (also den gleichen Parametersatz kopieren) in verschiedenen Geräten desselben Modells vornehmen. Ebenfalls können Sie den Inhalt der Felder für Beschreibung und Lokalisierung wechseln und den Wert des Feldes Aktualisierung ändern, in dem die Häufigkeit einer Datenaktualisierung des Geräts über den Server festgelegt wird. In den Geräten, die mit Registrierfunktion ausgestattet sind, steht das Feld Aktualisierung nicht zur Verfügung.

### 3 Menü Anzeigen



Über das Menü Anzeigen können Sie auf die im System gespeicherten Daten zugreifen. Durch Klicken auf das Symbol erscheinen vier Registerkarten: **Grafik, Status, Geschichtsdatei und Registriergeräte**.

#### 3.1 Grafik



Zum Erstellen von Grafiken stellt uns die Anwendung einen Wizard zur Verfügung, in dem abgefragt wird, welche Daten wir anzeigen möchten.

In einem ersten Schritt ist festzulegen, ob wir eine völlig neue Grafik erstellen oder eine bereits bestehende als Grundlage verwenden möchten.

**Wizard zur Erstellung von Grafiken**

Willkommen beim Grafikmodul AKO5004. Wählen Sie, ob eine neue Grafik erzeugt oder eine vorher gespeicherte Grafik geladen werden soll:

Wählen Sie einen Grafiktypen

Wählen Sie eine gespeicherte Grafik aus

Im ersten Auswahlfeld können Sie wählen, ob Sie eine neue Grafik mit einer oder zwei Größen erstellen möchten, und im zweiten Auswahlfeld können Sie eine Grafik auf der Grundlage einer zuvor gespeicherten Vorlage erstellen.

Im zweiten Schritt sind die Sonden auszuwählen, die in der Grafik angezeigt werden sollen. Dazu wird folgendes Fenster angezeigt:

**Wizard zur Erstellung von Grafiken**

Daten des Bereichs links

-	AKO-15752@1 - VERDURAS
·	AKO-15752@1 - ORDENADOR
°C	AKO-15752@1 - ENTRADA 3
°F	AKO-15752@1 - ENTRADA 4
	AKO-15752@1 - PORTATIL

Hinzufügen

Laden / Speichern

Serien laden  
Serien speiche  
Serien löscher

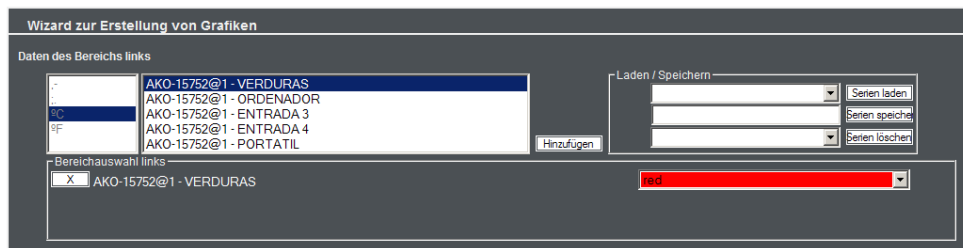
Bereichsauswahl links



Hier können wir die Sonden angeben, die in die Grafik aufgenommen werden sollen, und ihnen eine Farbe zuweisen.

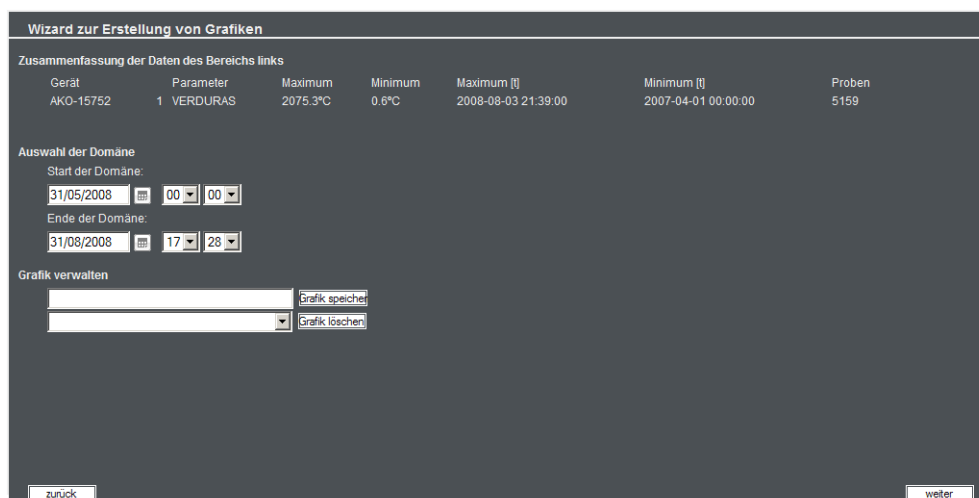
Innerhalb einer Größe können wir nur Sonden auswählen, die Messergebnisse in einer einzigen Größe aufweisen.

Wenn Sie zwei Größen ausgewählt haben, wird dieses Bedienfeld im Fenster zweimal angezeigt.



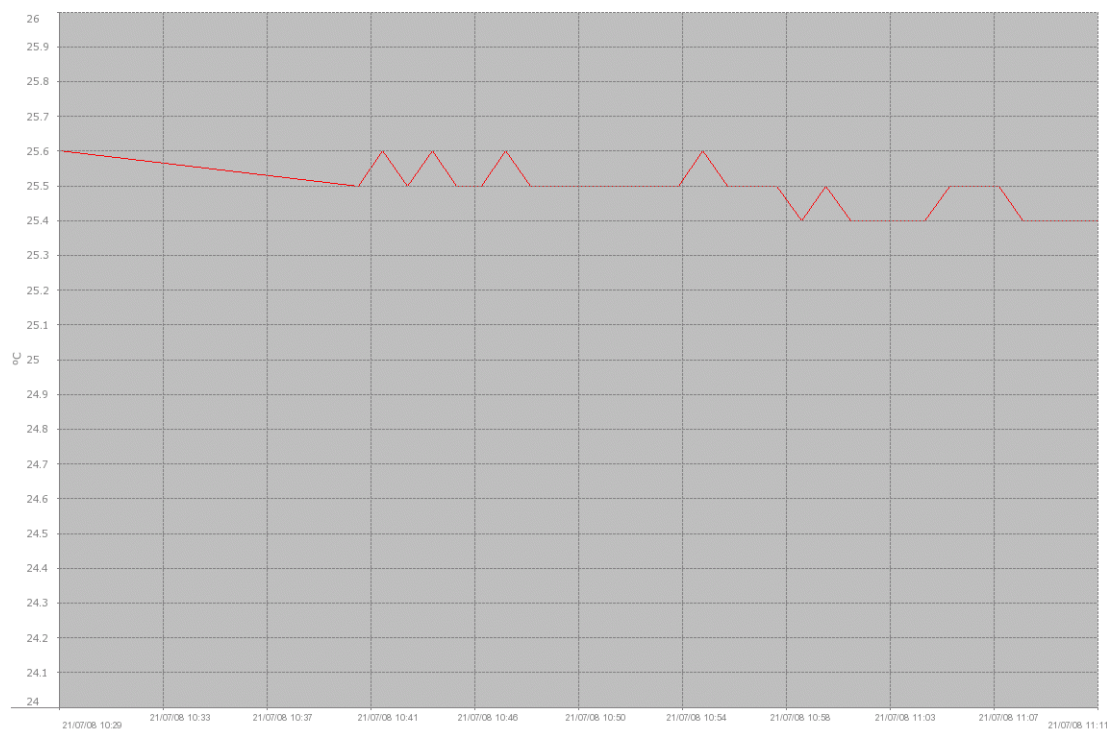
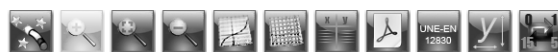
Jeder Größenkonfigurator enthält ein Bedienfeld, von dem aus festgelegte Serien gespeichert oder geladen werden können.

Durch Klicken auf die Schaltfläche Weiter wird der nächste Schritt im Wizard angezeigt. Hier können Sie den Zeitraum angeben, für den die Grafik erstellt werden soll. Darüber hinaus können Sie hier die Grafik als Vorlage abspeichern, um sie später wieder zu verwenden.



Als letzten Schritt zeigt das System eine Zusammenfassung der für die Grafik berücksichtigten Daten. Hier können Sie auch einen Titel für die Grafik eingeben.

Klicken Sie auf Erstellen, um die Grafik anzuzeigen:



Mit der Grafik werden folgende Schaltflächen angezeigt:



**Zurück zum Wizard:** Mit dieser Schaltfläche können Sie zum Wizard zurückkehren und Daten ändern.



**Zoom In:** Mit dieser Schaltfläche können Sie einen Teil der Grafik vergrößert darstellen. Dazu klicken Sie auf die Schaltfläche, und wählen Sie einen Bereich der Grafik aus. Wenn Sie die Maustaste loslassen, wird die Grafik neu berechnet und der ausgewählte Bereich angezeigt.



**Reset Zoom:** Mit dieser Option wird die ursprüngliche Größeneinstellung der Grafik wiederhergestellt.



**Zoom Out:** Mit dieser Schaltfläche können Sie einen Schritt zurückgehen, wenn Sie mehr als eine Vergrößerung der Grafik durchgeführt haben.



**Punkte anzeigen/ausblenden:** Durch diese Schaltfläche können die genauen Punkte, an denen die Probe genommen wurde, in der Grafik angezeigt werden.



**Raster anzeigen/ausblenden:** Mit dieser Schaltfläche kann der Raster der Grafik angezeigt oder ausgeblendet werden.



**Legende anzeigen/ausblenden:** Durch Klicken auf diese Schaltfläche öffnet sich ein Fenster mit der Legende der Grafik.



**Grafik in PDF-Format ausdrucken:** Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Grafik in PDF-Format ausgegeben.



**Grafik in Format UNE-EN 12830 ausdrucken**



**Größenskalen ändern.** Mit dieser Option können Sie die Höchst- und Mindestwerte der einzelnen Größen ändern.



**Automatisch aktualisieren.** Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird die Grafik alle X Minuten aktualisiert. Dazu ist auf die entsprechende Zahl zu klicken, damit die Aktualisierung nach jeweils 1 Minute, alle 5 Minuten bzw. alle 15 Minuten erfolgt. Zum Anhalten der automatischen Aktualisierung klicken Sie auf die Ziffer 0.

## 3.2 Status



Mit Hilfe der Registerkarte Status können Sie sich die Daten eines Ihrer Geräte in Echtzeit anzeigen lassen. Zu diesem Zweck wird eine Liste mit allen registrierten Geräten angezeigt.

<<
>>

ID	Gerät	Beschreibung	Lokalisierung
1	AKO-15752	Beschreibung	Lokalisierung

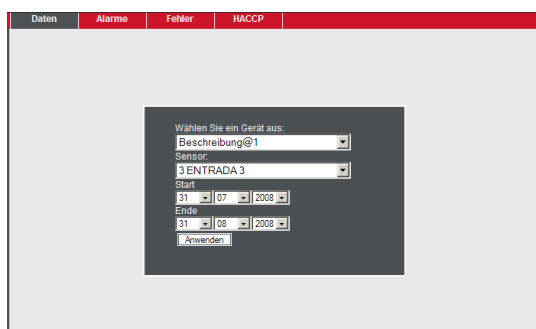
Durch Doppelklick auf den Namen eines Geräts wird ein Fenster mit einer Reihe von Registerkarten geöffnet, in dem wir die Informationen des Geräts ablesen können.

Ablistung		
PARAMETER	BESCHREIBUNG	WERT
VERDURAS	Ablistung Sonde 1	27.1 °C
ORDENADOR	Ablistung Sonde 2	27.3 °C
ENTRADA 3	Ablistung Sonde 3	27.5 °C
ENTRADA 4	Ablistung Sonde 4	27.8 °C
PORTATIL	Ablistung Sonde 5	27.5 °C

### 3.3 Geschichtsdatei

Zusätzlich zur grafischen Darstellung können die gesammelten Daten in PDF- und Excel-Format als Listen angezeigt werden. Dazu klicken Sie auf die Registerkarte Geschichtsdatei. Hier stehen wieder vier Registerkarten zur Verfügung (s.u.): Daten, Alarme, Fehler und HACCP. Unter Daten finden Sie die von der Serversoftware erfassten Daten der verschiedenen Gerätesonden. Unter Alarme findet sich eine Liste aller mit Alarmen verbundenen Ereignisse. Die Registerkarte Fehler enthält eine Liste der (eventuell vorgefallenen) Kommunikationsstörungen der Geräte, und HACCP ist die Abkürzung für Hazard Analysis and Critical Control Point. HACCP ist ein besonderes Alarmregister, in dem die Uhrzeit und das Datum sowie die Dauer in Anzahl der Stunden (ab einer vorher festgelegten Sicherheitszeit) angegeben werden, zu denen eine bestimmte Temperatur überschritten wurde. Zudem wird die in diesem Zeitraum erreichte Höchsttemperatur angegeben.

Wenn Sie z.B. auf Daten klicken, wird folgender Bildschirm angezeigt, in dem Sie das Gerätemodell, die gewünschte Sonde und den Datumsbereich auswählen müssen.



Anschließend klicken Sie auf Anwenden:

Datenverzeichnis Beschreibung@1		
Messdatum	Sensor	Wert
08-08-02 11:07:00	ENTRADA 3	29.00°C
08-08-02 11:08:00	ENTRADA 3	29.10°C
08-08-02 11:09:00	ENTRADA 3	29.20°C
08-08-02 11:10:00	ENTRADA 3	29.20°C

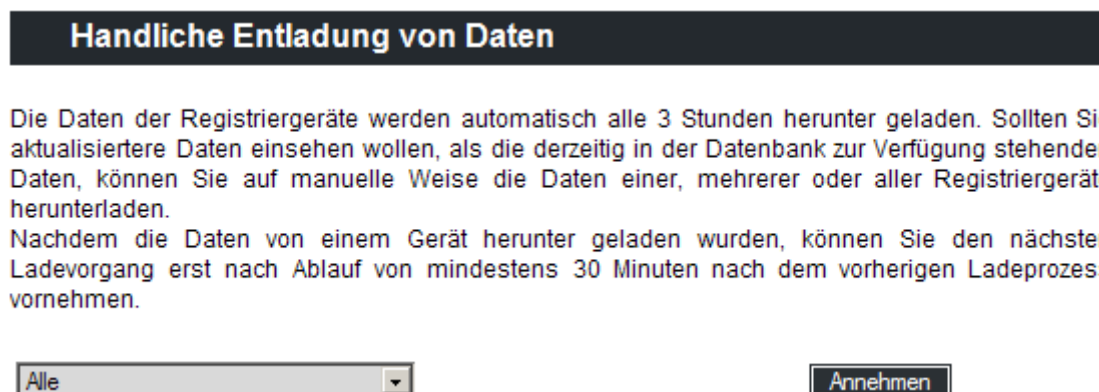
Nun können Sie die Liste in PDF- oder Excel-Format anzeigen oder speichern, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.

Die restlichen Optionen – Alarme, Fehler und HACCP – funktionieren auf ähnliche Weise.

### 3.4 Registriergeräte



Wenn Sie auf Registriergerät klicken, öffnet sich folgendes Fenster:

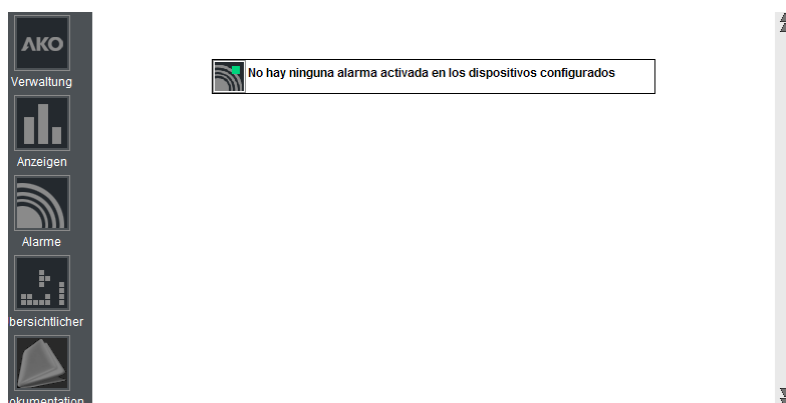


Über diese Option sind wir in der Lage eine Entladung der Daten aus den Registriergeräten zu veranlassen, die gerade angeschlossen sind. Die Daten aus den Registriergeräten werden alle 3 Stunden automatisch herunter geladen, daher wäre eine Veranschaulichung der Daten, die nach der letzten automatischen Entladung gespeichert wurden, ohne manuelle Entladung nicht möglich.

## 4 Alarme



In der Option Alarme des Hauptmenüs können Sie alle in diesem Augenblick aktivierten Alarme einsehen, in unserem Beispiel, sollte diese Option angeklickt werden, erhalten Sie Folgendes:



Es erscheint ein Display mit vertikaler Scrollfunktion, die Sie zu jedem Zeitpunkt stoppen können, indem ganz einfach der Mauszeiger darauf gerichtet wird. Sie können es über die entsprechenden Pfeile nach oben oder unten bewegen.

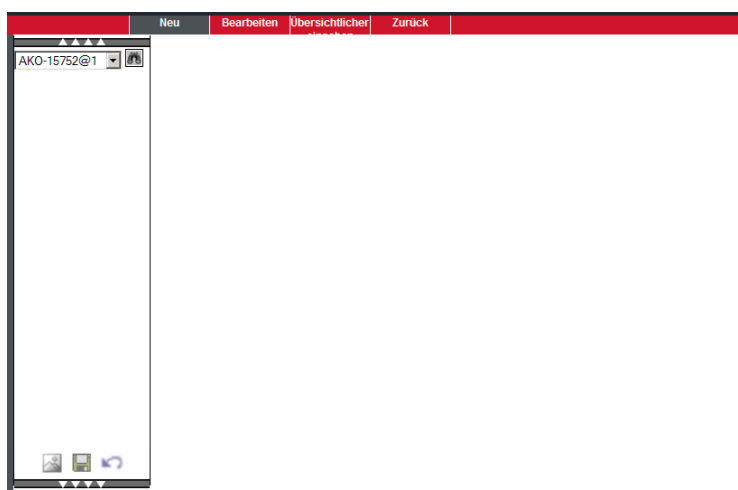
Alle Alarme werden ebenfalls über horizontale Scrollfunktion auf der unteren Bildschirmanzeige und in jeglichem Programmteil angezeigt, wo diese Funktion existiert.

## 5 Übersichtlicher

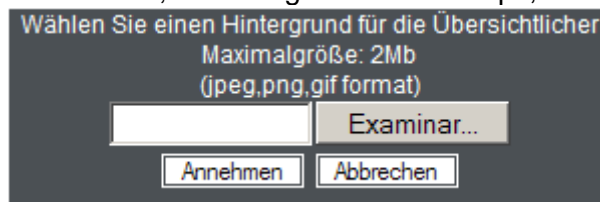


Die Anwendung AKO-5004 enthält einen Absatz mit schematischen Darstellungen, die eine Überwachung Ihrer Geräte in Echtzeit ermöglicht. Drücken Sie auf Übersichtlicher und es werden drei Registerkarten angezeigt, Neu, Bearbeiten und schematische Darstellung einsehen. Beim ersten Mal, wenn Sie sich in dem Programm einloggen, steht Ihnen keine erstellte schematische Darstellung zur Verfügung, daher müssen Sie erst eine Neue erstellen.

### 5.1 Neue Übersicht



Zuerst einmal müssen Sie ein Hintergrundbild anbringen, dazu klicken Sie auf das Piktogramm des Fotos und es erscheint die Nachricht: Wählen Sie das Hintergrundbild für die schematische Darstellung (die durchgeführten Änderungen gehen verloren; Maximalgröße: 700x400 px, JPEG Format):

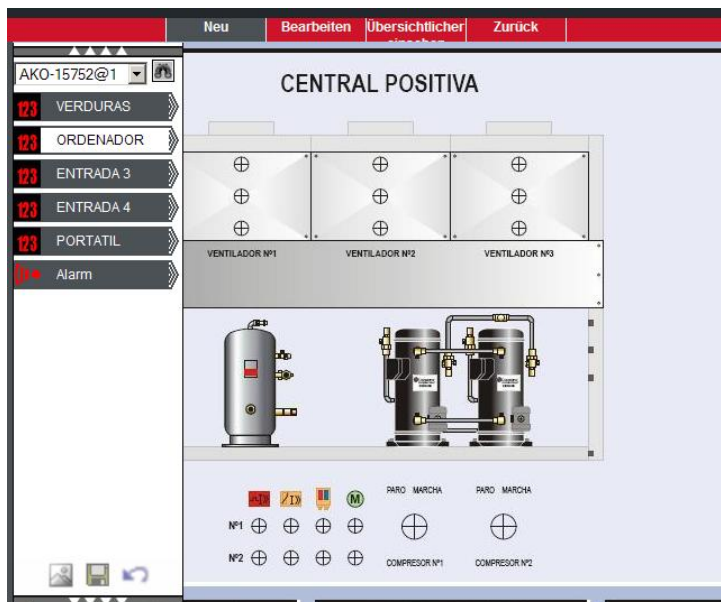


Bei einem Druck auf Durchsuchen können Sie das Foto oder Bild (im JPEG Format) im Verzeichnisbaum ihres PC's auswählen. Danach klicken Sie auf Annehmen und das Foto wird als Hintergrundbild eingerichtet.

Anschließend können Sie über die Klappliste auf der rechten Seite unter allen ans Netz angeschlossenen Geräten wählen. Wählen Sie das Gerät aus und drücken daraufhin auf das Fernglassymbol. Wie Sie sehen, erscheinen alle Variablen, die mit diesem Gerät in Verbindung stehen und in Echtzeit angezeigt werden



können. Sonden, Cool, Defrost, Heat Relais, etc. Bei einem Druck auf diese ordnen sie sich auf der linken Seite an und können frei mit der Maus bewegt und angebracht werden, wo Sie wollen.



Sie können die Variablen aller Geräte hinzufügen, die am Netz angeschlossen sind. Wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben, drücken Sie auf das Symbol mit der Diskette, um abzuspeichern oder auf das Pfeilsymbol auf der rechten Seite, um sie zu verwerfen.

Nachdem Sie die schematische Darstellung erstellt haben, können Sie diese über die Option Übersichtlicher einsehen einsehen einsehen oder über die Option Bearbeiten verändern.

Das System gestattet Ihnen so viele schematische Darstellungen zu erstellen wie Sie wollen, damit Sie über verschiedene Ansichten der Installation verfügen.

## 6 Dokumentation



Schließlich noch in dem Absatz Dokumentation finden Sie jegliche technische Information aller AKO-Geräte, die mit Kommunikation ausgestattet sind:



